

Protokoll der Mitgliederversammlung des Wi(h)r-Vereins vom 23. 10. 18

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.15 Uhr

Anwesend: 12 Mitglieder (vgl. Anwesenheitsliste z. d. A.)

TOP 1:

a) Begrüßung und Bericht:

Nach der Begrüßung der Mitglieder trägt der Vorsitzende Christian Kötter den Bericht des Vorstands vor. Er weist darauf hin, dass sich in den letzten Monaten die Aufgaben des Vereins deutlich verlagert hätten. Sei es am Anfang in der Gruppe Wi(h)r vor allem um Begrüßung, intensive Begleitung und Betreuung Einzelner oder von Familien gegangen und darum, regelmäßige Angebote (etwa Spieleabende, Gesprächsrunden) zu organisieren, so gehe es in einer neuen Phase, in der viele Geflüchtete sich in Ostbevern in einem bescheidenen Maß eingerichtet hätten, darum, sie durch gezielte Veranstaltungen anzusprechen und so mit ihnen in Kontakt zu kommen oder zu bleiben. Hierzu gehörten z. B. das Sommerfest, die Radtour nach Telgte zu ZIB, das „Essen mit Freunden“ oder der Vortrag über den Islam.

Außerdem wolle der Verein durch Kontakte zu den politischen Parteien auf Landes- und Bundesebene – in Zusammenarbeit mit den Kollegen von ZIB aus Telgte - auf die Probleme und Defizite der Ausländerpolitik hinweisen, um Änderungen zu erreichen.

Auf Anfrage erklärt Christian Kötter, dass es keine zwei Flüchtlingshilfvereine gebe, wie manchmal im Dorf kolportiert. Es gebe als übergeordnetes Dach die ursprüngliche Gruppe Wi(h)r, zu der der Verein gehöre und auch die sogenannte Gruppe III. Beide ‚Fraktionen‘ arbeiten zusammen am selben Ziel, sprechen Aktivitäten ab und kooperieren.

In einem kurzen Ausblick spricht der Vorsitzende die mögliche Alternative für das TRIO (das Weiße Haus) an, das irgendwann im Winter/Frühjahr abgerissen werde: Es gebe noch keine neuen Räumlichkeiten, Verwaltung und der Verein suchten noch.

Die nächsten Veranstaltungen:

11. 11. 18: Ab Mittag: Offene Tür im TRIO, zusammen mit Gruppe III

04. 12. 18: Abends: Weihnachtsfeier, zu der alle Mitglieder, Freunde und Förderer von Wi(h)r e.V. eingeladen sind.

Zum Schluss des Berichts präsentiert Christian Kötter einen Scheck über 1000 Euro über eine Spende einer Firma aus der näheren Umgebung.

TOP 2:

Wahlen

Entsprechend den Regularien der Satzung wird in einem Wahlgang Gaby Jungblut einstimmig bei einer Enthaltung zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an. Der Vorsitzende gratuliert ihr zur Wahl.

Ebenso wird nach kurzer Vorstellung und Aussprache Hubert Wegmann einstimmig bei zwei Enthaltungen zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an; der Vorsitzende gratuliert ihm zur Wahl.

TOP 3:

Vortrag: fällt aus; er wird Anfang 2019 nachgeholt.

TOP 4:

Verschiedenes

Es wird das Thema Mitgliederwerbung und –Betreuung angesprochen. Allgemein ist man der Meinung, dass der Verein in diesem Bereich mehr tun müsse. Vorschläge: Man solle klarer einladen, deutlicher in den Medien (auch auf der Homepage) präsent sein und z.B. die Vereine ansprechen oder auch in die Schulen gehen.

Die Aktionen wie das Fest der Freundschaft /Sommerfest oder gemeinsame Aktionen mit ZIB sollten fortgesetzt werden; beim ‚Essen mit Freunden‘ solle durch einen paritätischen Teilnehmerschlüssel gewährleistet sein, dass es zu vielfältigeren Begegnungen zwischen Geflüchteten und Einheimischen komme.

Gegen 21. 15 bedankte sich Christian Kötter bei den Mitgliedern für ihr Kommen und die rege Mitarbeit und schloss die zweite Generalversammlung des Vereins.